

Bermischte Anzeigen.

An die deutschen Buchhändler.

[31252]

Sehr traurige Erfahrungen der neuesten Zeit drängen uns dazu, der Sittlichkeitsfrage im deutschen Buchhandel näher zu treten. Einerseits läßt es sich nicht leugnen, daß die Produktion und der Vertrieb sogenannter pikanter Literatur überhand nimmt; andererseits haben schon viele Buchhändler, die sich keiner Schuld bewußt waren, Belästigungen von Polizei und Gerichten erfahren. Die Frage, wie weit der Buchhandel an der Verbreitung der Unsittlichkeit mithilft, und die andere Frage, wie weit der Buchhändler als einzelner und der gesamte Buchhandel als Institution die unsittliche Literatur bekämpfen kann: diese Fragen sind wohl berührt, aber noch nicht gründlich besprochen. Es erscheint uns zeitgemäß, daß die Buchhändler diesen Fragen näher treten, ehe sie vielleicht von Fernerstehenden behandelt werden, die die Lage der Buchhändler wenig verstehen.

Die Unterzeichneten sind bereit sich der nötigen Arbeit zu unterziehen, wenn sie von denjenigen Buchhändlern, die Material beitragen können, freundlich unterstützt werden. In folgende Abschnitte soll unsere Untersuchung zerfallen: Die unsittliche Literatur und der Buchhandel:

- I. Was ist unsittliche Literatur?
- II. Die Verfasser und Verleger der unsittlichen Literatur.
- III. Der Vertrieb derselben innerhalb und außerhalb des Buchhandels.
- IV. Was könnte und sollte der Buchhändler gegen die unsittliche Literatur thun?
- V. Die Ueberwachung des Buchhandels durch die Polizei.
- VI. Welche Maßregeln gegen die unsittliche Literatur muß der Buchhandel der Gesetzgebung und dem Publikum überlassen?

Wir bitten ergebenst um tatsächliches Material wie persönliche Gutachten, mit genauer Angabe, wie weit das Mitgeteilte zur Veröffentlichung oder nur zu unserer Information bestimmt ist. Die Schrift soll unter den „**Tages- und Lebensfragen**“, herausgegeben von Dr. Wilhelm Bode“, im Verlage von Chr. G. Tienten erscheinen.

Mit freundlichem Danke im voraus

Dr. Wilh. Bode, Schriftsteller, Hermsdorf-Dresden.
 Justus Pape, Herold'sche Buchh., Hamburg.

Chr. G. Tienten, Buchhändler, Bremerhaven.

An die Verleger illustrierter Werke!

[30416]

Eine große, täglich erscheinende Tageszeitung in großer norddeutscher Stadt sucht zum Abdruck in ihrer illustrierten Wochenbeilage leihweise **Altklees** (Genrebilder, Kunst, Porträts, Länder- und Völkerkunde) zu beziehen.

Als Entgelt werden ausführliche Besprechungen der betr. Werke oder unberechnete Anzeigen geboten.

Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter V. T. 30416 erbeten.

[29830]

Zeitschriften.

Eine leistungsfähige Buchdruckerei übernimmt noch Satz und Druck einiger Zeitschriften billigst. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des B.-B. unter: „Zeitschriften“ # 29830.

Aufforderung zur Insertion.

[31629]

Die **Deutsche Revue**
 über das **gesamte nationale Leben der Gegenwart.**

Herausgegeben

von

Richard Fleischer.

== Jährlich 12 Hefte ==

empfehlte sich als wirksames und geeignetes **Insertionsorgan** auf den Gebieten der **Litteratur, Kunst und Wissenschaft.**

Insertionsgebühren betragen für die einmal gespaltene Petitzeile 40 \mathcal{A} , für die durchlaufende 80 \mathcal{A} , ganzseitige Inserate bei 70 durchlaufenden Zeilen 40 \mathcal{A} bar. Bei öfteren Wiederholungen weitere Vorteile nach direkter Anfrage. Beilagegebühren für Prospekte betragen bei einer Auflage von 1250 Exemplaren für $\frac{1}{2}$ Bogen 20 \mathcal{A} , für $\frac{1}{4}$ Bogen 30 \mathcal{A} bar.

Ihre werten Aufträge für das Septemberheft müssen bis zum 17. August d. J. in meinem Besitz sein.

Breslau, den 6. August 1892.

Eduard Trewendt.

[1419]

Illustrationen

für Bücher, Zeitschriften,

Cirkulare, Prospekte, Preislisten

bin ich in der Lage, durch meine geübten Zeichner für die verschiedensten Spezialfächer elegant und zweckentsprechend zu liefern. Die Reproduktion (sei es in Holzschnitt, Autotypie, Zinkographie, Lichtdruck, Photogravüre) erfolgt stets in dem billigsten dergewöhnlichsten Verfahren.

Bei Motiven, welche sich für den Clichöverkauf eignen, übernehme ich event. einen großen Teil der Herstellungskosten. Voranschläge erfolgen prompt.

Berlin W. 57.

Paul Hennig,

Zentralstelle für Illustrationsherstellung.

[31620]

Insertate

für

Grimms Wörterbuch.

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimms Wörterbuch zu Insertaten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in ca. 4 Wochen erscheinenden 10. Lieferung des 8. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 \mathcal{A} für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 4. August 1892.

E. Strzel.

[31711] Die Unterzeichneten verbitten sich hierdurch die Zusendung aller Ankündigungen über schlüpfrige Litteratur.

Sie erklären ferner, daß sie für solche Schmutzware, die ihnen etwa unberlangt zugesandt werden sollte, auch wenn sie sich unter dem Mantel populärer Wissenschaft zu verstecken sucht,

Keinerlei Bürgschaft übernehmen.

Den betr. Verlegern gegenüber werden sie sich vorkommenden Falls auf diese dreimal wiederholte Anzeige berufen.

Leipzig, August 1892.

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Paul Meyer. | Binde'sche Leihb. und Buchhandlung. |
| V. Ehrlich. | Alfred Lorenz. |
| Carl Fr. Fleischer | Justus Naumann. |
| Sortiment. | Franz Ohme. |
| Gustav Rod. | J. D. Robolstky. |
| Emil Gräfe. | Rohberg'sche Buchhdlg. |
| Otto Harrassowitz. | Theodor Rother. |
| J. G. Hinrichs'sche Bh. | Siebert Schnurpfel. |
| Sortiment. | Serig'sche Buchhdlg. |
| Otto Klemms Sortiment (Alfred Hahn). | Simmel & Co. |
| K. F. Koehler's Anti-quarium. | M. Spitzgatis. |
| V. Koenen. | A. Tzietmeyer. |
| Adhling'sche Bh. (S. Graf). | Boh' Sortiment (S. Haessel). |
| Hans Licht. | G. S. Wallmann. |
| Bernh. Liebisch. | G. Wittrin. |
| | Zangenberg & Dintz. |

[30134] Beiträge zu unserer nächsten

Bücher-Auktion,

als ganze Bibliotheken, einzelne wertvolle Werke etc., auch von

Verlegern und Antiquaren

erbitten wir baldigst. Sorgfältigste Erledigung aller solcher Aufträge sichern wir zu und teilen unsere Bedingungen gern mit.

List & Francke in Leipzig.

Fr. Foerster

[17350]

(gegr. 1863)

Leipzig, Querstrasse 19

empfehlte sich zur Uebernahme von **Kommissionen** und **Auslieferungslagern** unter günstigen Bedingungen.

[7629]



[526]

Export-Journal.

Deutsch-englisch-französische Monatschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.

4 \mathcal{A} jährlich.

Anzeigen: 10 Zeilen 4 \mathcal{A} , $\frac{1}{10}$ Seite 10 \mathcal{A} , $\frac{1}{4}$ S. 25 \mathcal{A} , $\frac{1}{2}$ S. 45 \mathcal{A} , $\frac{1}{1}$ S. 80 \mathcal{A} .

Beilagegebühr: für 4800 Beilagen 48 \mathcal{A}
 G. Hedeler in Leipzig.